

Jerusalem: Die „heilige Stadt“ zwischen Alltag und Ausnahmezustand

Bildungsurlaub



Jerusalem als politisches und religiöses Zentrum

Jerusalem vereint politische und religiöse Bedeutung wie keine andere Stadt. Sie ist das Herz des Nahostkonflikts und ihre Zukunft ein zentraler Streitpunkt zwischen Israelis und Palästinensern – auch aufgrund der immensen religiösen Relevanz der „heiligen Stadt“ für Juden, Christen und Muslime gleichermaßen.

Nach dem Sechstagekrieg 1967, während dem die israelische Armee den arabischen Ostteil der Stadt einnahm, „vereinte“ die israelische Regierung Jerusalem nach eigener Lesart. Aus palästinensischer Perspektive trennte Israel mit der Annexion der Stadt Ostjerusalem Schritt für Schritt vom umgebenden palästinensischen Westjordanland ab. Die Folgen: Die physische Grenze zwischen Ost- und Westjerusalem ist kaum noch sichtbar, doch die Stadt ist weit davon entfernt, ein kohärenter urbaner Raum zu sein. Zu groß sind die sozio-ökonomischen Unterschiede, zu groß das Misstrauen zwischen jüdischem und palästinensischem Teil, zu desillusioniert sind die Menschen angesichts systematischer Diskriminierung, Hauszerstörungen und Terrorakte.

Deutschland, Europa und Jerusalem – Vielschichtige Beziehungen auf vielen Ebenen

Deutschland und Israel sind durch den Holocaust untrennbar miteinander verbunden, Israels Sicherheit gilt als Teil deutscher Staatsräson. Neben der historisch begründeten Beziehung der beiden Staaten gibt es auch vielfältige gegenwärtige Verflechtungen, zum Beispiel in wirtschaftlicher oder kultureller Hinsicht.

Auch die Beziehungen zur EU sind vielschichtig: Auf wirtschaftlicher Ebene ist die EU für Israel einer der wichtigsten Handelspartner und für die palästinensische Autonomiebehörde der wichtigste Geldgeber. Auf der akademischen Ebene gibt es sehr regen Austausch zwischen Wissenschaftlern aus Europa, Israel und Palästina.

Viele jüdische Einwohner Jerusalems besitzen aufgrund ihrer Vorfahren europäische Pässe. Sowohl Israelis als auch Palästinenser migrierten in den letzten Jahren zehntausendfach nach Europa, sei es beruflich, aus wirtschaftlichen Zwängen, aufgrund der Einschränkung persönlicher Rechte oder Unterdrückung.

Historisch sind die Auswirkungen von Ereignissen in Europa auf Jerusalem an vielen Orten greifbar. Ein Beispiel ist das Aussehen der Stadt: Zahlreiche Architekturen, die vor Antisemitismus aus Europa flüchteten, haben sich in den verschiedenen Stadtvierteln verwirklicht. Das britische koloniale Erbe gilt es in diesem Zusammenhang kritisch zu beleuchten. Die Verflechtungen zwischen Europa und Jerusalem werden im Reiseprogramm ausführlich berücksichtigt.

Urbane Konflikte

Während des Bildungsurlaubs wollen wir uns den vielschichtigen Gründen für den Konflikt um Jerusalem widmen. Vorträge, Gruppenworkshops, Diskussionen mit Experten und politische Stadttouren sind einige der Methoden, mit Hilfe derer wir die politischen Prozesse in der Stadt besser verstehen wollen. Wir kooperieren dabei mit lokalen Initiativen und politischen Stiftungen. Doch ebenso interessiert uns auch der Alltag und die Lebenssituation der Menschen: Wie wird

um sozialen Raum gerungen? Welche Identitäten entwickeln sich in einer solchen segregierten Stadt? In welchen Räumen kommen Israelis und Palästinenser zusammen, wo entsteht Austausch, wo Abgrenzung? Wo weicht das in den Medien skizzierte Bild von der wahrgenommenen Realität vor Ort ab? Während zahlreicher Begegnungen wollen wir Einblicke und ein Gefühl für die Lebensrealitäten in der Stadt ermöglichen. Dabei ist es wichtig, allen Seiten Raum und Gehör einzuräumen.

Was Sie erwarten dürfen

Auf dieser politischen Bildungsreise lernen Sie Israel und Palästina aus verschiedenen Blickwinkeln kennen. Unser Standort ist Jerusalem. Sie besuchen soziale, kulturelle und wirtschaftliche Einrichtungen und Initiativen. Kontakte und Begegnungen mit der Bevölkerung sind auf der Reise besonders wichtig. Experten und Landsleute geben Ihnen persönliche Einblicke in Politik, Wirtschaft und Kultur. Sie erleben die Schönheit Jerusalems ebenso wie Herausforderungen der geteilten Stadt. Vor Ort verschaffen Sie sich einen persönlichen und differenzierten Eindruck, der in vielen Punkten die Darstellung in den Medien ergänzt.

Das Programm lebt von vielen Begegnungen und Einblicken hinter den Kulissen. Dies ist nur aufgrund der zahlreichen Netzwerke und Kontakte der Dozentinnen möglich. Eine solche Reise könnten Sie individuell nicht erleben.



Vor- und Nachprogramm

Neben dem abwechslungsreichen aber auch dichten Bildungsprogramm in Jerusalem werden wir in einem Vorprogramm die Gelegenheit haben, die moderne Metropole Tel Aviv mit seinen schönen Stränden am Mittelmeer kennenzulernen. Die Hauptstadt Tel Aviv wird oft als säkularer Gegenpol zum geschichtsträchtigen, religiös geprägten Jerusalem wahrgenommen. Das Seminar beginnt in Tel Aviv, wo die Seminargruppe zusammenfindet und einen ersten Einblick in die Gesellschaft Israels erhält.

Im Anschluss an den Bildungsurlaub besteht die Möglichkeit, einen zweitägigen begleiteten Verlängerungsaufenthalt zu buchen. In dieser Zeit werden Sie unter anderem das Tote Meer, Bethlehem, die jüdische Wüste und Jericho besuchen. Der Standort für das zweitägige Nachprogramm ist das Hotel in Jerusalem.

Das Programm

Die Anreise erfolgt individuell am Samstag, den 20.05.2023. Um 18.00 Uhr wird Ihre Seminardozentin Sie in der Lobby des Hotels in Tel Aviv begrüßen. Sie unternehmen einen ersten Spaziergang durch die Stadt, lernen die anderen Teilnehmenden kennen und werden gemeinsam zu Abend essen. Es wäre gut, wenn Sie nach Möglichkeit bis spätestens 17.30 Uhr im Hotel eintreffen könnten. In Tel Aviv werden Sie die erste Nacht verbringen.

Die Dozentin bietet am Samstagnachmittag für diejenigen, die dann schon in Tel Aviv sind bei Interesse einen ersten geführten Rundgang durch Tel Aviv an (ca. 2-3 Stunden. Treffpunkt im Hotel um 14.00 Uhr). Dies ist ein optionales Angebot außerhalb des offiziellen Seminarprogramms, das nur angeboten wird, wenn Interesse besteht.

Sonntagvormittag werden Sie ebenfalls in Tel Aviv verbringen und lernen Geschichte und Gegenwart der pulsierenden Metropole kennen. Am Nachmittag erfolgt der Transfer der Seminargruppe nach Jerusalem (ca. 90 min, im Seminarpreis inklusive).

Von Montag bis Freitag schließt sich der fünftägige Bildungsurlaub am Standort Jerusalem an.

Das Programm des Bildungsurlaubs

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- Überblick: Politik, Wirtschaft, Geografie, Kultur
- Die Bedeutung Jerusalems für die drei monotheistischen Weltreligionen
- Die Heiligen Stätten von Judentum, Islam und Christentum: historische Bezüge und politische Brisanz
- Zwischen sozialer Segregation und politischer Einheit: Zur Lebenssituation der jüdischen und palästinensischen Bevölkerung in Jerusalem
- Die Situation vulnerabler Gruppen (Frauen und Kinder)
- Jüdische Migration
- Die Stadt den radikalen Kräften überlassen? Jerusalem zwischen jüdischer Besiedlung und islamischer Radikalisierung
- Stadtplanung in Konfliktstädten
- Friedensarbeit für und mit Israelis und Palästinensern
- Die Stadt teilen oder aufteilen? Zukunftsperspektiven und verschiedene Ansätze für eine politische Konfliktlösung
- Beziehungen zu Deutschland und zur EU

Das Programm endet am Freitag am frühen Nachmittag. Wenn Sie nicht am Verlängerungsaufenthalt teilnehmen werden Sie dann direkt zum internationalen Flughafen in Tel Aviv gebracht (mit einem Minibus, im Preis inklusive). Bitte planen Sie Ihren Abflug nach Möglichkeit nicht vor 17 Uhr.

Programmänderungen und Terminverschiebungen behalten wir uns vor.



Verlängerungsaufenthalt

Es besteht die Möglichkeit, an einem zweitägigen Verlängerungsaufenthalt teilzunehmen. Der Standort bleibt dasselbe Hotel in Jerusalem wie während des Bildungsurlaubs. Von dort aus werden die Ausflüge unternommen. Im Preis für den Verlängerungsaufenthalt sind alle Transfers im privaten (Mini-)Bus, Eintritte etc. sowie das Abendessen am ersten Verlängerungstag in Jericho enthalten (inkl. Wasser, exkl. alkoholische Getränke). Am zweiten Verlängerungstag ist ein Mittagsimbiss in Bethlehem inklusive.

Wenn Sie aufgrund abweichender Flugverbindungen individuelle Verlängerungsnächte vor dem Seminarbeginn in Tel Aviv bzw. nach dem Seminarende in Jerusalem oder Tel Aviv buchen möchten, ist dies möglich. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.

Programm Verlängerungsaufenthalt

Fr., 26.05.23: (nach dem Ende des Bildungsurlaubs): Nachmittags zur freien Verfügung, ggf. ein optionales Angebot für Interessierte.

Sa., 27.05.23: Fahrt in die Judäische Wüste im Westjordanland, Wanderung durch das grüne Wadi Qelt zum Georgs-Kloster (ca. 5 km), danach Abstecher ans Tote Meer, Abendessen in Jericho, danach Rückfahrt nach Jerusalem.

So., 28.05.23: Früher Aufbruch in Jerusalem, Fahrt nach Bethlehem und Besuch der Geburtskirche, anschließend Transfer direkt zum Flughafen Tel Aviv (Ankunft ca. 14 Uhr). Sollten alle Rückflüge erst später erfolgen, kann vor Ort eine Ausdehnung des Tages besprochen werden.

Seminarleitung

Dozentin, Seminarleiterin und deutsche Begleitung vor Ort ist **Amina Nolte**, Politikwissenschaftlerin und Soziologin mit Nahost-Schwerpunkt. Israel und Palästina kennt sie aus mehrjährigen Studien- und Arbeitsaufenthalten vor Ort. In Syrien und Ägypten hat sie Arabisch studiert. Amina Nolte hat an der Hebräischen Universität einen Masterabschluss in „Israel Studies“ gemacht und promoviert zurzeit im Fachbereich Soziologie mit Schwerpunkt auf Jerusalem. Thematisch interessiert sie sich für Gender, Migration, Stadtforschung und politische Kunst und Kultur. In ihrer Dok-

torarbeit beschäftigt sich Amina mit den aktuellen politischen Aushandlungsprozessen im Stadtraum Jerusalem. Dadurch ist sie in Jerusalem hervorragend mit wichtigen politischen, sozialen und kulturellen Akteuren vernetzt. Diese werden wir im Laufe der Reise auch treffen und ihre unterschiedlichen Perspektiven auf die Stadt kennenlernen. Amina Nolte hat vielfach zu Israel und Jerusalem publiziert und spricht fließend Hebräisch und gut Arabisch. Sie hat bereits mehrfach Bildungsreisen nach Israel und Palästina geleitet.

Ab dem offiziellen Beginn des Bildungsurlaubs am Montag in Jerusalem werden Sie zusätzlich von der Ko-Dozentin **Karolin A.**, studierte Friedens- und Konfliktforscherin, begleitet. Ihre Forschungsarbeit schrieb sie in Zusammenarbeit mit der israelischen NGO „Breaking the Silence“ über die israelische Armee. Hauptberuflich arbeitet sie im Bereich der Humanitären Hilfe im Nahen und Mittleren Osten, mit dem Fokus u.a. auch auf Israel und Palästina. Karolin setzt sich für Katastrophenvorsorge und die Stärkung der Zivilgesellschaft ein.

Bei den Exkursionen kooperieren wir mit lizenzierten israelischen und palästinensischen ReiseleiterInnen.



Anreise

Der internationale Flughafen Ben Gurion Tel Aviv (TLV) wird von mehreren deutschen Flughäfen und mehreren Fluglinien aus Deutschland teilweise mehrmals täglich direkt angefliegen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Umsteigeverbindungen, z.B. über Österreich oder die Schweiz. Falls Sie Unterstützung bei der Flugbuchung wünschen, helfen wir Ihnen gerne.

Mitunter starten und landen Flüge in Tel Aviv in der Nacht. Sollten Sie eine Zusatzübernachtung benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

Der Flughafen befindet sich ca. 20 km außerhalb der Stadt. Zum Transfer vom Flughafen ins Hotel erhalten Sie rechtzeitig vor Reisebeginn weitere detaillierte Informationen.

Klima

Israel liegt am östlichen Mittelmeer im Übergangsbereich vom mediterranen Klima zum Wüstenklima. Der Mai ist einer der schönsten Reisemonate für Jerusalem: es ist fröhlich warm mit angenehmen Temperaturen um 20-29°C. Mit Regen ist nicht zu rechnen.

Unterbringung

Die erste Nacht sind Sie in einem guten Mittelklassehotel in Tel Aviv untergebracht, die Nächte 2-6 in Jerusalem in perfekter Lage inmitten der Altstadt und des modernen Stadtzentrums. Alle Sehenswürdigkeiten sind innerhalb weniger Minuten fußläufig erreichbar. Es handelt sich um gepflegte Häuser der Mittelklasse. Sie wohnen in Doppel- oder Einzelzimmern mit Bad/WC. Kostenfreies WLAN ist verfügbar. Der EZ-Zuschlag beträgt 340 € für die 6 Übernachtungen der Bildungsurlaubswochen (1x Tel Aviv und 5x Jerusalem) und 130 € für die 2 Übernachtungen des Verlängerungsaufenthaltes in Jerusalem.



Verpflegung

Das Seminar beinhaltet Halbpension. Morgens erhalten Sie ein Frühstück im Hotel. Abends werden Sie mit der Gruppe verschiedene traditionelle Köstlichkeiten Jerusalems kennenlernen (vegetarische Optionen sind immer möglich). So lernen Sie auch die kulinarische Seite Jerusalems kennen und haben die Gelegenheit, wirklich einheimische Küche an auch an Orten zu genießen, die Sie alleine vermutlich nicht entdeckt hätten. Wasser ist inklusive. Alkoholische Getränke sind im Preis nicht enthalten und müssen individuell beglichen werden. An einzelnen Tagen kann je nach Programmgestaltung statt des Abendessens das Mittagessen inklusive sein.

Bitte beachten Sie, dass dieses hochwertige und abwechslungsreiche Verpflegungspaket weit über die übliche Hotelverpflegung hinausgeht!

Mittags verpflegt sich die Gruppe individuell selbst. In Jerusalem gibt es zahlreiche Cafés, Restaurants und günstiges Street Food (z.B. Falafel), das Sie probieren sollten. Ihre Seminarleiterinnen beraten Sie gerne. Das Preisniveau für Lebensmittel liegt etwas über dem in Deutschland.

Sicherheit

Israel ist für seine Sicherheitskontrollen berüchtigt und verfügt über einen massiven Sicherheitsapparat, der auch im Land sichtbar wird. Während unseres Aufenthaltes werden wir immer wieder Militär, Polizei und Sicherheitsbedienstete sehen. Dies geschieht zum Schutz der Bevölkerung. Stellen Sie sich darauf ein, in Sicherheitskontrollen zu geraten und bringen Sie Geduld mit. Insbesondere am Flughafen erfolgt eine ausführliche Sicherheitskontrolle. Bitte führen Sie immer ein Ausweisdokument mit sich.

Die Seminarleiterin kennt das Land und die Stadt sehr gut und kann Sicherheitsrisiken sehr gut einschätzen. Riskante Unternehmungen werden nicht unternommen. Die Gruppe bewegt sich ausschließlich in als sicher eingeschätzten Bereichen und Stadtvierteln. Das Programm wird ggf. je nach Sicherheitslage kurzfristig angepasst. Es wird empfohlen, dass Sie individuelle Unternehmungen außerhalb des Programms eng mit den Seminarleiterinnen abstimmen, um kein Sicherheitsrisiko einzugehen. Die Gefahr eines Terroranschlags ist auch aufgrund der hohen Überwachungsdichte nicht höher als in Deutschland.

Sollte sich die Sicherheitslage bis zur Seminare Durchführung erheblich ändern, werden wir Sie informieren und uns ggf. Programmänderungen oder eine Absage der Reise vorbehalten.

Beachten Sie in jedem Fall die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes:

<https://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/IsraelSicherheit.html>



Ein Hinweis zum Seminarpreis

Das Seminar ist im Vergleich zu anderen Seminaren des LIW etwas teurer. Gerne möchten wir Ihnen transparent darlegen, warum das so ist:

- 1) Das Programm ist sehr abwechslungsreich und bezieht die Begegnung mit Vertretern sehr vieler Einrichtungen, Organisationen, Stiftungen und hochkarätigen ExpertInnen mit ein. Diese bekommen für Ihre Expertise ein angemessenes Honorar, ebenso wie die Dozentin, die als ausgewiesene Expertin für Israel und den Nahen Osten gilt.
- 2) Das Seminar wird mit einer abwechslungsreichen und hochwertigen Halbpension angeboten. Dabei wird das Abendessen zumeist außerhalb des Hotels in ausgewählten Restaurants eingenommen.
- 3) Das Seminar wird von zwei Seminarleiterinnen gemeinsam durchgeführt, die jeweils andere Perspektiven und Hintergründe mitbringen. Dies trägt zu einem besonders umfassenden Bild bei und erleichtert überdies logistische Abläufe vor Ort.
- 4) Das Seminarpaket beinhaltet den Transfer von Tel Aviv nach Jerusalem und zurück sowie diverse weitere Transferleistungen in Jerusalem. Die meisten der Transfers erfolgen in extra für die Gruppe angemieteten privaten (Mini)Bussen.
- 5) Der Seminarpreis beinhaltet 6 Übernachtungen in ausgewählten Hotels in bester Lage (bei anderen LIW-Seminaren sind es oft nur 5 Übernachtungen).

Hotelübernachtungen sind in Israel sehr teuer, Tel Aviv gehört zu den Städten mit den weltweit höchsten Hotelübernachtungspreisen.

Einreisebestimmungen

Für deutsche Staatsangehörige reicht für die Einreise ein Reisepass, der bei Ankunft in Israel noch mind. 6 Monate gültig sein muss. Ein Visum ist nicht erforderlich. Bei der Einreise erhält man eine Einreisekarte („Border Control Clearance“), die bis zur Ausreise aufbewahrt werden muss. Es empfiehlt sich, die Einreisekarte während des Aufenthaltes stets mitzuführen. Sollten im Reisepass Visa arabischer Staaten vorhanden sein, ist bei der Einreise mit einer Sicherheitsbefragung durch israelische Sicherheitskräfte zu rechnen.



Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungs-fähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte.

Währung

Die israelische Landeswährung heißt Schekel, abgekürzt NIS (New Israeli Sheqel), der in 100 Agorot unterteilt ist. Der Umrechnungskurs beträgt knapp 4 Schekel pro 1 Euro (November 2022), schwankt jedoch um bis zu zehn Prozent in beide Richtungen. Hier zeigt sich eine Abhängigkeit vom US-Dollar, aber es spiegelt auch die Wirtschaftskraft Israels wider. Schekel können problemlos an Geldautomaten abgehoben werden, von denen es sowohl in Tel Aviv als auch in Jerusalem zahlreiche gibt.

Sprache

Die Sprache im Seminar ist deutsch. Einige GesprächspartnerInnen werden mit der Gruppe in englischer Sprache sprechen, bei Bedarf wird eine sinnge-mäße Übersetzung durch die Dozentinnen angeboten.



Literatur

Wir empfehlen, sich für die Reise einzulesen und sich auf Besichtigungen mit Reiseliteratur vorzubereiten. Eine kleine Auswahl interessanter Bücher ist hier aufgelistet:

Zur Einführung

Kleine Geschichte des israelisch-palästinensischen Konfliktes. Kriener/Sterzing, Wochenschau-Verlag, 2005.

Die Geschichte der Israelis und Palästinenser. Noah Flug/Martin Schäuble. Carl Hanser Verlag, 2007.

Israel - Gesellschaft im Wandel. Angelika Timm. Springer Verlag, 2013.

1967 – Israels zweite Geburt. Tom Segev. Bundeszentrale für politische Bildung, Band 635, 2007.

Weiterführendes

Die Herren des Landes. Israel und die Siedlerbewegung seit 1967. Idith Zertal/ Akiva Eldar. DVA Sachbuch, 2007.

Kontrovers und interessant

Hitler besiegen. Warum Israel sich endlich vom Holocaust lösen muss. Avraham Burg, Campus Verlag, 2009.

Film

Ajami (Scandar Copti, Yaron Shani, 2009)

Für eine umfassende Berichterstattung zum aktuellen politischen und gesellschaftlichen Geschehen in Israel und der Region sowie für Hintergrundinformationen, die über die Darstellung in den Mainstream-Medien hinausgehen empfehlen wir den Blog unseres Kooperationspartners Alsharq:

<https://www.disorient.de/taxonomy/term/2405>

Seminarnummer: 848423 | Das Wichtigste im Überblick

Enthaltene Leistungen

- ✓ Seminar- und Reiseleitung ab Ankunft im Hotel in Tel Aviv am Sa., den 20.05.2023 bis zum Ende am Fr., den 26.05.2023 in Jerusalem
- ✓ Transfer von Tel Aviv nach Jerusalem am 21.05.2023 und zurück am 26.05.2023 bzw. am 28.05.2023 (bei Buchung des Verlängerungsaufenthalts)
- ✓ Alle Transfers im Rahmen des Programms mit Privatbus oder ÖPNV
- ✓ Sämtliche Eintrittsgelder sowie Honorare
- ✓ 6 Übernachtungen (nur Bildungsurlaub) bzw. 8 Übernachtungen (Bildungsurlaub mit Verlängerungsaufenthalt) im geteilten Zweibettzimmer in den angegebenen Unterkünften. Einzelzimmer sind gegen Aufpreis verfügbar.
- ✓ Halbpension: täglich Frühstück im Hotel, Abendessen (bzw. in seltenen Fällen Mittagessen) in ausgewählten Restaurants. Wasser inklusive, alkoholische Getränke exklusive.
- ✓ Durchführung des Seminars, Programm laut Reiseverlauf bzw. wie im Seminarprogramm beschrieben; Änderungen vorbehalten
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Seminar- und Reiseleitung
- ✓ seminarbegleitende Unterlagen
- ✓ Insolvenzversicherung
- ✓ Beratung bzgl. An- und Abreise und zu Unterkünften außerhalb des Bildungsurlaubs



Termin und Preise

20.05.2023 – 26.05.2023 (Bildungsurlaub): 1680 €

26.05.2023 – 28.05.2023 (Verlängerungsaufenthalt): 320 €

Wahlleistungen

EZ-Zuschlag (Bildungsurlaub: 20.05.-26.05.2023): 340 €

EZ-Zuschlag (Verlängerungsaufenthalt: 26.05.-28.05.2023): 130 €

Nicht enthaltene Leistungen: Alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen, insbesondere Anreise nach Israel, Mittagsverpflegung sowie Trinkgelder (Empfehlung: ca. 60 € insgesamt einplanen. Diese werden von der Seminarleitung zu Beginn eingesammelt)

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 14 | Maximale Teilnehmerzahl: 19